



Informationen zur Weiterbildung Onkologische Pflege

1. Ziel

Die berufsintegrierte Weiterbildung soll die Teilnehmenden befähigen, auf Grundlage eines patientenorientierten Berufsverständnisses ihre Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz zu erweitern und um Spannungsfelder im Berufsalltag besser bewältigen zu können.

2. Allgemeines

Das Universitätsklinikum Tübingen ist als Weiterbildungsstätte vom Regierungspräsidium Tübingen staatlich anerkannt. Für die Weiterbildung gilt die Verordnung des Sozialministeriums über Weiterbildungen für Pflegeberufe in Baden-Württemberg, in der jeweils gültigen Fassung, vom 16. Februar 2016 in Verbindung mit der Verordnung vom 19. Dezember 2000 (WPO-Pflegeberufe);

Kooperationen bestehen mit Kliniken im Umkreis von ca. 200 Kilometern.

3. Dauer und Beginn

Diese zweijährige Weiterbildung findet berufsintegriert statt und startet jährlich im November.

4. Struktur

Das Universitätsklinikum Tübingen bietet die Weiterbildung „Onkologische Pflege“ im Blockwochensystem an. Die theoretischen Unterrichte finden jeweils an 5 Unterrichtstagen (Blockwoche) statt. Näheres regelt das Richtlinienbuch zum Kurs. Dieses wird zum Vertragsabschluss den Vertragspartnern und zu Beginn der Weiterbildung den Lernenden ausgehändigt. Ausgewählte Inhalte werden in Form von selbstorganisiertem Lernen bearbeitet oder über digitale Medien als Webinare angeboten.

5. Unterricht

Die Teilnehmenden müssen insgesamt 720 Stunden theoretischen Unterricht nachweisen. Dieser findet sowohl in den Schulungsräumen der Akademie für Bildung und Personalentwicklung als auch online statt.

Ziel der Unterrichtseinheiten ist es, den Erwerb von Kompetenzen in folgenden Bereichen zu ermöglichen: Lern- und Arbeitstechniken, Pädagogik, Ethik, Gesundheitsökonomie, Pflegewissenschaft, Qualitäts-, Notfall- und Hygienemanagement und physiotherapeutische Unterstützung. Des Weiteren werden insbesondere Onkologie spezifische Inhalte angeboten. Dazu gehören beispielsweise onkologische Themen aus den medizinischen Disziplinen wie Hämatologie, onkologische Chirurgie, gynäkologische und urologische Onkologie. Ein umfangreicher Themenkomplex stellt die pflegerische Kompetenz dar - beispielsweise Hautpflege in der Strahlentherapie, pflegerische perioperative Aspekte und spezielle Mundpflege unter Chemotherapie. Des Weiteren gehören auch onkologische Pharmakologie inklusive Nebenwirkungsmanagement, Psychoonkologie, ein Hospiz- und Kommunikationsseminar sowie der Besuch in einer Rehabilitationseinrichtung zu den umfänglichen Inhalten. Aufgaben der Pflege bei der Diagnostik sowie verschiedene Behandlungssituationen in der Onkologie werden bearbeitet.

Die pflegerischen (Kern-)Aufgaben in der Onkologie umfassen

- Patientinnen und Patienten mit onkologischen Erkrankungen und Therapien in unterschiedlichen medizinischen Fachdisziplinen pflegerisch betreuen: aufnehmen, einschätzen, überwachen, versorgen und beraten
- Lebenssituationen wahrnehmen und zu Entscheidungen, auf der Basis profunden pflegerischen Wissens, Kenntnissen und Erfahrungen, beitragen und diese mittragen
- pflegerische Interventionen bei Patienten und Patientinnen auf der Basis des Pflegeprozesses bei unterschiedlichen onkologischen Erkrankungen und Therapien durchführen
- onkologisch-diagnostische und entsprechende Behandlungsmaßnahmen unterstützen
- Abläufe in der Pflege onkologisch erkrankter Patientinnen und Patienten in onkologischen Bereichen strukturieren und organisieren.

Universitätsklinikum Tübingen

Anstalt des öffentlichen Rechts, Sitz Tübingen

Steuer-Nr. 86156/09402

USt.-ID: DE 146 889 674

Geissweg 3

72076 Tübingen

Tel. +49 7071 29-0

www.medizin.uni-tuebingen.de

Aufsichtsrat

Dr. Hans J. Reiter (Vorsitzender)

Vorstand

Prof. Dr. Jens Maschmann (Vorsitzender)

Dr. Daniela Harsch (Stellv. Vorsitzende)

Prof. Dr. Ulrike Ernemann

Prof. Dr. Bernd Pichler

Klaus Tischler

Banken

Baden-Württembergische Bank Stuttgart:

IBAN: DE 41 6005 0101 7477 5037 93

BIC (SWIFT-Code): SOLADEST600

Kreissparkasse Tübingen:

IBAN: DE 79 6415 0020 0000 0141 44

BIC (SWIFT-Code): SOLADES1TUB

Blockwochen in 2023 & 2024 vorbehaltlich notwendiger Änderungen (das Jahr 2026 folgt):

04.- 08. November 2024 / 13. – 17. Januar 2025 / 10. – 14. März 2025 / 07. – 11. April 2025 / 19. – 23. Mai 2025 / 21. – 25. Juli 2025 / 03. - 07. November 2025
schriftliche Zwischenprüfung: 17. September 2025

6. Praktische Weiterbildung

Die praktische Weiterbildung umfasst 2350 Stunden Nettoarbeitszeit.

Davon:

- jeweils 600 Stunden im internistisch-konservativen, chirurgischen und radio-onkologischen Bereich
- 300 Stunden wahlweise z.B. in der Gynäkologie, HNO, MKG, Urologie, Neurologie
- 100 Stunden wahlweise z.B. Hospiz, Reha-Einrichtungen, Ambulanzen, Praxen
- zur freien Verteilung auf diese Bereiche: 150 Stunden

Die Teilnehmenden werden im Rahmen ihrer Weiterbildung in der Patientenversorgung eingesetzt, d. h. auch in der Wechselschicht. Der Urlaub wird bei der Planung der Einsätze berücksichtigt.

7. Ausfallzeiten

Der Ausfall des theoretischen Unterrichts darf maximal 10% betragen.

8. Abschlussprüfung

Die Weiterbildung schließt mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung ab. Für die Zulassung zur Abschlussprüfung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Nachweis der geforderten Einsatzzeiten
- Nachweis der erforderlichen Unterrichtsstunden
- Nachweis der schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungsüberprüfungen aus den 2 Jahren Weiterbildung

9. Kosten

Die Kursgebühren werden in der Regel vom Arbeitgeber übernommen und betragen ca. 6.600,00 Euro.

10. Voraussetzungen zur Teilnahme an den Weiterbildungen

- eine abgeschlossene Pflegeausbildung mit Berufserlaubnis nach dem Gesetz über die Pflegeberufe
- eine in der Regel zweijährige Berufspraxis in der Pflegefachfrau / Pflegefachmann oder Pflegefachfrau / Pflegefachmann mit Schwerpunkt Pädiatrie, davon mindestens sechs Monate im onkologischen Bereich

11. Bewerbung

Die jährliche Ausschreibung der Kurse im Karriereportal des UKT enthält alle wichtigen Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten.

Für interne Bewerbende ist eine schriftliche Bewerbung nach Ausschreibung des Kurses fristgerecht online über das Karriereportal einzureichen. Externe Bewerbende richten bitte ihre schriftliche Bewerbung an die zuständige Pflegedienstleitung zur Weiterleitung an die Weiterbildungsstätte.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontaktadresse:

Universitätsklinikum Tübingen
Weiterbildung Onkologische Pflege
Nicole Botsch, B.A.

Jessica Melcher
Otfried-Müller-Str. 39/3
D-72076 Tübingen

Tel. (0 70 71) 29 – 87044 oder -83579; E-Mail: owb@med.uni-tuebingen.de

Nutzen Sie bitte auch unsere Homepage: <https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/das-klinikum/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/akademie>